

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 5

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueberrahme obiger beiden Brücken haben die Konkurrenten nebst Preis-Offerte bezüglich der Projekte mit Stärke- und Gewichtangaben der Eisenkonstruktionen z. einzufenden. Die Eingaben sind getrennt für Erstellung der Widerlager inkl. Fundation, sowohl wie für die Ausführung der Eisenkonstruktionen einzureichen an Herrn Gemeinderathspräsidenten N. Meyer, bis Montag den 12. Mai 1890.

Die Gemeinde Thun wünscht die Erstellung einer Abtrittsanlage im Schulhause auf dem Wege freier Konkurrenz in Afford zu vergeben. Derselbe umfasst alle nach Plan und Kostenvoranschlag vorgeesehenen Schreiner-, Maurer- und Schlosserarbeiten, insbesondere Lieferung und Verlegung von Steingutrohren. Bezüglich Pläne und Bauvorschriften können bei G. Veragut eingesehen werden. Ueberrahmsangebote sind bis zum 12. Mai verschlossen einzureichen.

Konkurrenz-Ausschreibung. Die nothwendigen baulichen Einrichtungen für das eidgenössische Volks- und Militärmusikfest in Thun, wie Musikbühne, Bestuhlung der Festhütte, der Kassen und Aborte., werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Schriftliche und versiegelte Offerten mit der Aufschrift „Angebot für bauliche Einrichtungen“ sind dem Präsidenten des Bau- und Dekorationskomites, N. Kummer-Egger, bei welchem die Bedingungen eingesehen werden können, bis 10. Mai nächsthin einzufenden.

Die **Erdb-, Maurer- und Zimmerarbeiten** für die **eidgen. Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien in Zürich** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind bei Hrn. Lüdi, eidg. Bauführer, Hafnerstraße 47 in Zürich, vom 24. April an bis und mit 6. Mai nächsthin mit Ausnahme des 26. und 30. April und des 3. Mai zur Einsicht aufgelegt. Ebendasselbst können auch Angebotsformulare bezogen werden.

Ueberrahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift: „Angebot für Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien“ bis und mit dem 7. Mai franko einzureichen.

Erstellung von acht Häusern im Laufe des Sommers an der Littaustraße in Luzern nach dem System „Klein aber mein“. Konkurrenz über folgende Arbeiten: Fundament-Grab-Arbeiten, Maurer- und Steinhauerarbeiten, Zimmer- und Schreinerarbeiten, Gasnierarbeiten, Parquetarbeiten, Dachdeck- und Spenglerarbeiten, Malerarbeiten, Schlosser- und Schmiedarbeiten. Pläne bei F. Estermann zum „Wildenmann“ in Luzern. Offerten an denselben.

Bauauschreibung. Die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Eisen- und Spenglerarbeiten für das Ausnahmgebäude der Halstelle Wiedikon-Außer-Röthl werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Dieselben sind veranschlagt zu rund 33,500 Franken. Pläne, Voranschlag und Vertragsbedingungen können auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnverkehr, Herrn Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Außer-Röthl) eingesehen werden. Bewerber um einzelne oder alle zur Vergebung gelangenden Arbeiten wollen Ueberrahmsofferten, ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise, bis spätestens den 10. Mai d. J. an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn einfinden.

Ueber die am kathol. Pfarrhaus in Waden auszuführenden **Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Malerarbeiten** wird hiemit Konkurrenz eröffnet mit dem Beifügen, daß die bezüglichlichen Vertrags-Entwürfe mit Bauvorschriften beim Tit. Pfarramt von den Ueberrahmsbewerbern eingesehen werden können. Bezüglichliche Ueberrahmsofferten sind bis 10. Mai nächsthin franko und verschlossen einzureichen an die Marg. Baudirektion.

Die Ueberrahme der Unterbauarbeiten für das zweite Geleise der Gotthardbahn zwischen dem obern Portal der Hagggrüner-Gallerie und dem obern Portal des Pfaffenprung-Rehrunnels (Strecke Gurtmellen Wassen), sowie zwischen der Rohrbachbrücke und dem obern Portal des Raxbergunnels (Strecke Wassen-Göschenen), welche im wesentlichen in der Ausweitung des Pfaffenprungunnels mit ca. 21,300 Cubikmeter Ausbruch und 4,300 Cubikmeter Mörtelmauerwerk und in jener des Raxbergunnels mit ca. 92,200 Cubikmeter Ausbruch und 5,800 Cubikmeter Mörtelmauerwerk bestehen, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Unternehmer, welche auf das eine oder andere dieser Bauwerke, oder auf beide reflectiren, können die Pläne, Vorausmaß und Bedingungen bei unserem Sektionsingenieur in Faido (casa Belgeri auf der Station) einsehen und dort auch die Offertformulare in Empfang nehmen. Die Angebote sind bis zum 15. Mai d. J. bei der Direktion in Luzern einzureichen.

Neues Schulhaus in Tösch. Ueber die Erdb-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten für ein dreistöckiges Schulhaus mit 6 Lehrzimmern und Abwartwohnung wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind in der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können. Ueberrahmsofferten sind bis und mit kommendem 12. Mai dem Baupräsidenten, Herrn J. H. Groß-Hochstrasser, unter der Aufschrift „Angebot für Schulhausbau“ verschlossen und franko einzufenden.

Fragen.

137. Wer liefert gedrehte Sprossen für Stiegengefährden?
138. Wer liefert schöne Heugabeln und Rechen? Wünsche mit einem solchen Lieferanten in Korrespondenz zu treten.
139. Wer verfertigt in verschiedenen Holzarten eingelegte Fourniere?
140. Wie kann ein Fuchsschwanz (zu einer amerikanischen Gebrühschneidmaschine) nicht verjüngt, seine Zähne von beiden Seiten gefeilt und für breite Politurleisten zu schwer gehend, zum leichter Schneiden gebracht werden?
141. Wo bezieht man eiserne Schleifsteintröge zum treten? Gesl. Offerten an Chr. Kunz, vitrier-encadreur, Lausanne.
142. Welche Fabrik in der Schweiz oder im Ausland liefert rohe Bestandtheile für Velozipeds.
143. Wer hat dünne buchene Flecklinge zu verkaufen?
144. Wer liefert gezogene Kupferrohre?
145. Wer liefert schmiedeeisene Maschinenketten mit kurzen, halbgedrehten Gliedern von 7 bis 8 Millimeter Drahtstärke?
146. Wer verfertigt oder verkauft gute Vertheiler, sogenannte Brausen für Nebelprügen?

Antworten.

Auf Frage 132. Der einfachste, billigste und solideste Motor der Zeit ist „Webers Petroleum-Motor“ betrieben mit gewöhnlichem russischem Lampenpetroleum. Derselbe kann momentan in Betrieb gesetzt werden, selbst nach langer Ruhepause. Im Betriebe bedarf es keiner Wartung, sein Gang ist absolut sicher und regelmäßig. Der Petroleumverbrauch richtet sich automatisch nach der jeweiligen Kraftabgabe. Die Pferdekraft und Stunde kommt bei 1—4pferder Motoren auf 10—12 Cts., bei 4—8pferder Motoren auf 8—10 Cts. zu stehen. Der Motor kann mit Wasserkraft leicht getuppt werden. Der Erfinder von Webers Petroleum-Motor, C. Weber-Landolt, Ingenieur, in Menziken, hat schon verschiedene ähnliche Anlagen mit Erfolg ausgeführt und steht derselbe zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Auf Frage 132. Als Hilfsmaschine zum Ersatz von zeitweilig fehlender Wasserkraft ist eine Dampfmaschine zu verwenden, wenn die fehlende Kraft über 4 Pferdekraft beträgt, ist sie weniger, so kann ein Petrolmotor oder eine Heißluftmaschine (System Buchsbaum) verwendet werden, welche letztere zur Winterzeit das Lokal gratis heizen würde. Eine Dampfmaschine ist billiger in der Anschaffung, aber die fleißige, Wartung vertheuert den Betrieb. B.

Auf Frage 132. Die Maschinenfabrik C. L. Schneider in Neuveville, Bern, konstruirt Petrolmotoren nach einem neuen belg. System. Die Betriebskosten sind im Mittel 10 Cts. pro Stunde pro Pferd. Auf briefliche Anfrage an die genannte Firma erfolgt sofort Auskunft.

Auf Frage 136. Schrauben verschiedener Art halte ich als Spezialität und wünsche gerne mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alfred Egger, Aarwangen.

Auf Frage 136. Unterzeichnete Firma liefert Schrauben in allen Größen und verschiedenen Köpfen nach Wunsch. Mühlenbaugeschäft in Wald, St. Zürich.

Auf Frage 138. Es liefert Gabeln und Rechen Beat Meier, Gabelmacher, Ganterswil.

Briefkasten der Redaktion.

An Verschiedene. Die vortrefflichen Artikel über „Die Turbine“ in Nr. 46, 48 und 49 des fünften Bandes der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“ stammen aus der Feder des Herrn Mechaniker J. Bircher in Stans. Wenden sie sich mit ihren Fragen direkt an diese Adresse.

**Im Ausverkauf wachsender bedruckter Gläser-
Fouillard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste
Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle
(Gelegenheitskauf) versenden direkt an Private in einzelnen
Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Det-
tinger & Co., Zentralfhof, Zürich.**

P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franko.

Zu verkaufen:

83) in Folge Brandes eine ganz gut erhaltene
Dampfmaschine,
10—12pferdig, sammt liegendem Kessel.
Offerten unter Chiffre G 83 an die Exped. d. Bl.